



Nachhaltigkeit im Fokus des Doktorandenprogramms der HHL Leipzig Graduate School of Management

Nachhaltigkeit im Fokus des Doktorandenprogramms der HHL Leipzig Graduate School of Management

Innerhalb des Doktorandenprogramms an der HHL Leipzig Graduate School of Management ist gestern die Sommerschule zum Thema Nachhaltigkeit gestartet. Bis am Freitag (29. Juni 2012) beschäftigen sich die 39 Teilnehmer mit vielfältigen Aspekten der Nachhaltigkeitsforschung.

Prof. Dr. Wilhelm Althammer, Akademischer Direktor des HHL-Doktoranden-programms, sagt: "Zum Auftakt der Sommerschule haben wir uns dem Themenkomplex Nachhaltigkeit und Unternehmensberichterstattung gewidmet. Referenten waren neben dem HHL-Alumnus Dr. Axel Hesse auch Prof. Dr. Jörg Baetge von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er gilt als einer der deutschlandweit führenden Experten auf diesem Feld. Heute Vormittag diskutieren die Studenten eine Fallstudie; am Nachmittag dann konzentrieren wir uns mit dem Feld Nachhaltigkeit und Energiemanagement auf die volkswirtschaftliche Perspektive. Hierzu spricht Prof. Dr. Thomas Bruckner von der Universität Leipzig sowie Professor Dr. Arnis Vilks von der HHL. Morgen stellen zunächst unsere Doktoranden ihre Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit vor. Es folgt die Praxisperspektive mit Christian Strenger, Aufsichtsratsmitglied DWS Investment GmbH und Akademischer Direktor des Center for Corporate Governance der HHL, sowie Dr. Gerhard Praetorius, Leiter Koordination CSR und Nachhaltigkeit bei der Volkswagen AG. Den Abschluss der diesjährigen Sommerschule bildet der Theologe Prof. Dr. Nils Ole Oerman. Er ist Vizepräsident der Universität Lüneburg und dort Inhaber der Professur für Nachhaltigkeitsethik. Bekannt ist er unter anderem durch sein Buch mit dem Titel "Anständig Geld verdienen??"

Nachhaltigkeit u.a. für Banken wichtig

Annett Pietrowiak von der Deutschen Bank in Frankfurt promoviert berufsbegleitend bei Prof. Althammer am Lehrstuhl für Makroökonomie der HHL. In ihrer Doktorarbeit beschäftigt sich die 35-Jährige mit der Effizienz von Zahlungsverkehrssystemen in Europa. Sie sagt: "Das Thema Nachhaltigkeit ist auch für Banken sehr wichtig. Das hat viel mit ihrer Rolle in der Gesellschaft zu tun. Für ihr Geschäft sind Banken auf das Vertrauen ihrer Kunden, der Gesellschaft als Ganzes angewiesen. Kein Geschäft sollte es letztlich wert sein, dieses zu verletzen. Gespannt bin ich auf den Vortrag von Prof. Baetge. Er wird uns zeigen, wie Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsbemühungen messen und wie diese zu ihrem Geschäftserfolg beitragen können. Durch entsprechende Reporting-Standards wird die direkte Verbindung zwischen beiden deutlich."

Sommerschule bietet Doktoranden Möglichkeit zum kooperativen Lernen

Prof. Althammer fügt hinzu: "Unser strukturiertes Doktorandenprogramm in General Management ist deutschlandweit einzigartig. Unsere Doktoranden sehen wir nicht als forschende Einzelkämpfer im stillen Kämmerlein. Vielmehr bieten wir ihnen unter anderem durch die Sommerschule die Möglichkeit, durch kooperatives Lernen schneller auf ihrem wissenschaftlichen Weg voranzukommen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Doktoranden während der Sommerschule führende Wissenschaftler kennenlernen und mit ihnen diskutieren können. Dies auch im Rahmen der am 28. Juni stattfindenden CASiM-Konferenz, die den thematischen Fokus auf das Vertrauen in der Wirtschaftswelt setzt und die wiederum führende Experten an die HHL bringt."

Das Doktorandenprogramm an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit aktuell 104 Teilnehmern und bisher 123 Absolventen wächst das Doktorandenprogramm an der HHL seit seinem Start im Jahr 1996 stetig. Das strukturierte Programm, das Wochenendseminare, Kolloquien und internationale Sommerkurse umfasst, erlaubt den Teilnehmern ein berufsbegleitendes Studium. Die meisten Doktoranden der HHL sind berufstätig, jeder Dritte arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HHL. www.hhl.de/de/promotionsstudium/

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen

Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

